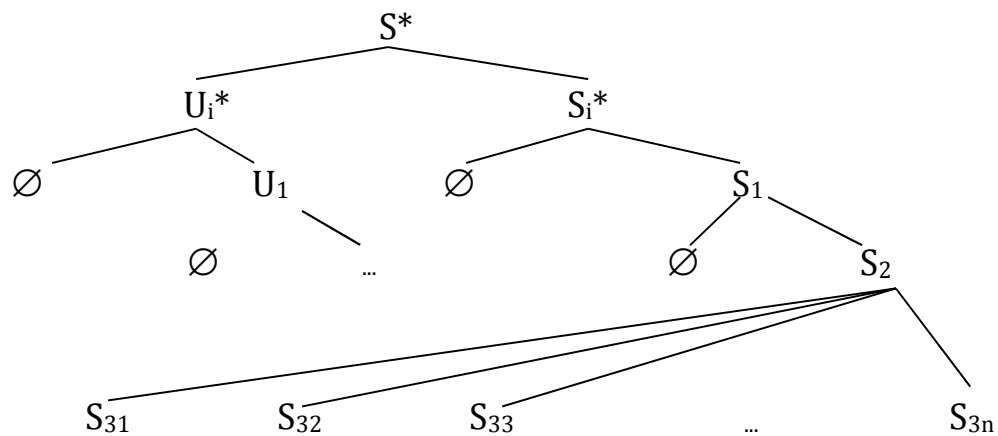


Ontische Transformationen

1. Im Anschluß an Toth (2014a, b) gehen wir im Rahmen der allgemeinen Objekttheorie (vgl. Toth 2012, 2013, 2014c) wiederum von der Definition des allgemeinen Systems

$$S^* = [\emptyset, [U, [\emptyset, [S_1, [\emptyset, [S_2, [\emptyset, [S_3, \dots,]]]]]]]]$$

aus, das wir für unsere Zwecke im folgenden Stemma hierarchisch darstellen können



Wie man erkennt, gilt die binär-dichotomische Struktur, die für S^* gilt, u.U. nicht für S , da z.B. Wohnungen häufig aus mehr als zwei Räumen bestehen. Dasselbe gilt für Tripelrelationen wie <Eingang, Vestibül, Treppenhaus>, usw. Bei den im folgenden zu zeigenden Deplazierungen müssen daher hierarchische und heterarchische Typen unterschieden werden. Die ersteren liegen z.B. dann vor, wenn Objekte eines Badezimmers in die Küche verschoben werden. Beispiele für die letzteren sind z.B. Toiletten oder Lavabos in Treppenhäusern.

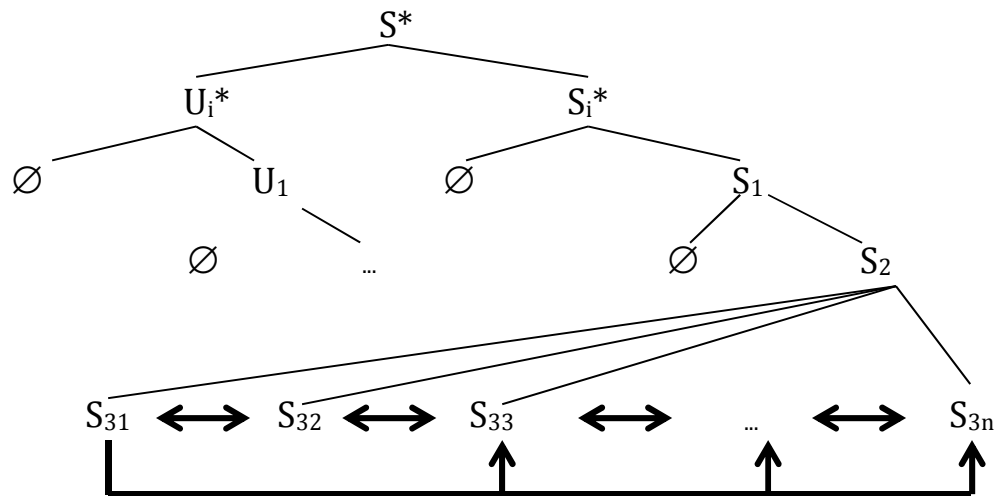
2.1. Transformationen in heterarchischen Teilsystemen



Colmarerstr. 54, 4055 Basel



Winterthurerstr. 164, 8057 Zürich



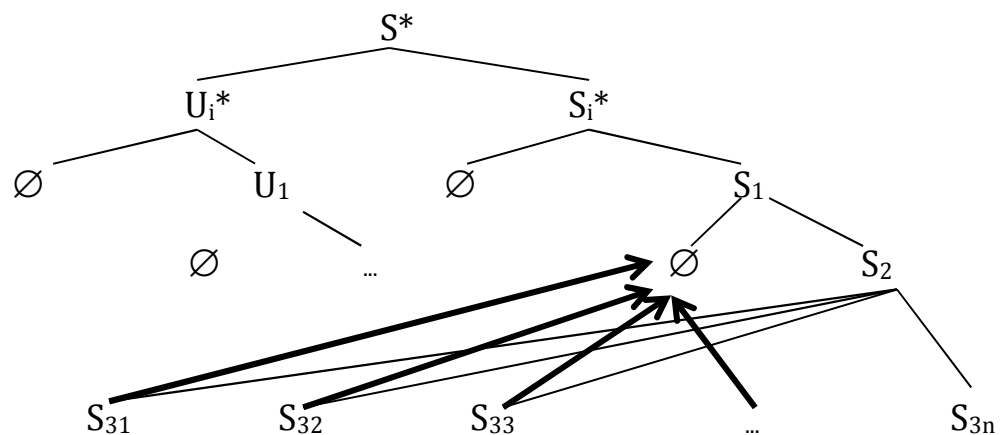
2.2. Transformationen in hierarchischen Teilsystemen



Clarastr. 50, 4058 Basel



Aus: Der Kommissar, "Eine Kugel für den Kommissar" (18.9.1970)



Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Systemstrukturen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Lagetheoretisch-topologische Subkategorisierung von Anbauten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Objektstellung I-XXXVI. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

25.5.2014